



MEDICONNECT®

MANAGT DEN KLINISCHEN PROZESS



MEDICONNECT® MANAGT DEN KLINISCHEN PROZESS

Klinische Daten in einem plattformunabhängigen System aufzuzeichnen, hilft Prozesse zu strukturieren. Dazu gehört die Vorbereitung, Planung, Präsentation, Kommunikation und Archivierung der Patientendaten. MediConnect® ist ein modernes, flexibles, anpassungsfähiges und zukunftsorientiertes System.

In den letzten Jahren haben wir europaweit viele Krankenhäuser besucht. Mehr als 20 IT-Subsysteme in Kardiologieabteilungen sind eher die Regel als die Ausnahme. Es ist offensichtlich, dass – oft schlecht vernetzte – IT-Inseln nicht die Basis für benutzerfreundliche und gut organisierte Prozesse sein können.

MediConnect® löst dieses Problem, indem es alle Aspekte klinischer Arbeit mit Patienten abdeckt.



DIE VORTEILE DER DATEN- NORMALISIERUNG

Dank der Normalisierung wird die Arbeit einfach und effizient.

Werden Objekte einfach irgendwo in einem Lager platziert, werden sie später nur schwer zu finden sein. Die Normalisierung sorgt für Ordnung im Datawarehouse und vereinfacht das Auffinden. Daher können geschulte Applikations-spezialisten des Krankenhauses innerhalb kurzer Zeit Vorlagen für Workflows, Befunde oder statistische Berichte erstellen. In marktüblichen Systemen würden Programmierer hierfür mehrere Monate benötigen. MediConnect® ermöglicht somit den Krankenhäusern, sich eigenständig an die kontinuierlich verändernden Bedürfnisse ihrer Anwender anzupassen.

MEDICONNECT® IST EIN DATA- WAREHOUSE

MediConnect® normalisiert alle Datenelemente in einer SQL-Datenbank. Das bedeutet, dass gleichartige Informationen immer an derselben Stelle im Datawarehouse abgelegt werden.

Dies ist eine notwendige Voraussetzung für die Prozessoptimierung, das Qualitätsmanagement und den Austausch von Patientendaten. Mit anderen Worten: Die Normalisierung ist die einzige Möglichkeit, alle gespeicherten Daten auszuwerten, unabhängig von ihrem Format und Ursprung. So werden beispielsweise die Längen von QRS-Komplexen, die bisher je nach Hersteller in verschiedenen Tabellen mit unterschiedlichen Formaten gespeichert wurden, in MediConnect® einfach aus einer strukturierten Datei abgerufen.



Wenn der Arzt eine Untersuchung anordnet, werden die Ergebnisse automatisch zum MediConnect® Datawarehouse gesendet.



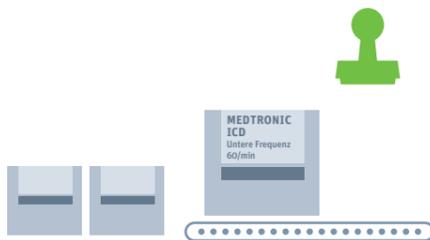
Jedes Datenelement wird in die MediConnect® SQL-Datenbank übertragen. Dort kann es einfach ausgewählt werden, um in Workflows, Briefvorlagen oder Berichte integriert zu werden.



In diesem Fall für eine Nachsorge eines Medtronic-Implantats.



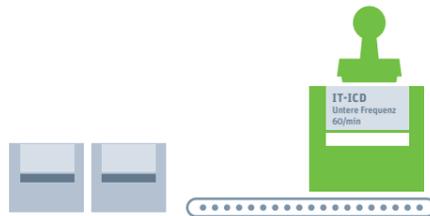
Um beim Bild des Datawarehouse zu bleiben: Anstatt Untersuchungsaufträge manuell auszuhändigen ...



Jeder einzelne erhaltene Parameter ...



... werden mit Hilfe von Vorlagen Aufträge erstellt. Dabei können mehrere Auftragspositionen zu einem Untersuchungsauftrag kombiniert werden.



... wird in das interne MediConnect® Datenformat konvertiert. Dann wird der Parameter an seinen genau bestimmten Speicherort gesendet.



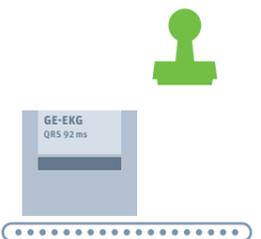
Die entsprechenden Abteilungen erhalten daraufhin die elektronische Anweisung, z. B. ein EKG zu schreiben oder eine Ultraschalluntersuchung durchzuführen. Nach Abschluss der Untersuchung werden Messwerte und Befunde normalisiert im MediConnect® Datawarehouse gespeichert.



Zusammen mit Hunderten anderer Parameter für dieselbe Nachsorge. Unabhängig von Hersteller und Gerätetyp. Derselbe Parameter wird stets am selben Speicherort abgelegt.



Nach Abschluss jeder Auftragsposition stehen alle Ergebnisse im Netzwerk zur Verfügung und können bequem von jedem Arbeitsplatz aus abgerufen werden. Die Effizienz wird deutlich gesteigert, weil Informationen, beispielsweise im Rahmen der Anamnese, nur einmal erfasst werden müssen.



Das gleiche Konzept wird mittlerweile auf mehr als 400 weitere Modalitäten angewendet. In diesem Fall wird eine EKG-Untersuchung mit einem GE-Gerät aufgenommen. Dessen Untersuchungsergebnisse werden wieder in das interne MediConnect® Datenformat konvertiert.



MediConnect® führt automatisch mit Hilfe einer Syntax-Engine definierte Parameter, Bilder und Dropdown-Menüpunkte zu Befundtexten zusammen. Diese können über alle Modalitäten hinweg kombiniert werden.



Alle weiteren Elemente des klinischen Prozesses werden auf die gleiche Art behandelt und normalisiert gespeichert. Dazu gehören u. a. die Daten aus der Aufnahme, der Anamnese, der körperlichen Untersuchung, Medikation, Diagnose sowie der Abrechnung.



Da die Daten in normalisierter Form vorliegen, können diese Aufgaben von Anwendungsspezialisten ausgeführt werden. Eine kundenspezifische Programmierung ist nicht erforderlich.

IN JEDER HINSICHT NAHTLOSE INTEGRATION

Klinische Daten in einem herstellerunabhängigen System zu erfassen, Abläufe und Prozesse zu strukturieren und die Ergebnisse klinikweit verfügbar zu machen, ist ein wichtiger Schritt zu einer ganzheitlichen Lösung.

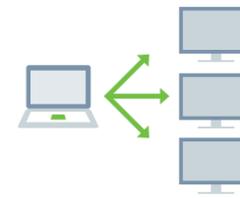
Mit mehr als 400 angebundenen Geräten für ein großes Spektrum an Anwendungen sind wir weltweit führend bei der Integration von Medizintechnik.

Testergebnisse und Daten, aufgezeichnet von verschiedenen Geräten unterschiedlicher Hersteller, werden auf einer standardisierten Bildschirmoberfläche durch vereinheitlichte Viewer dargestellt. Messergebnisse, Grafiken, Bilder und Videosequenzen werden auf elektronischem Wege übertragen.

Ein integrierter Syntax-Generator unterstützt die dynamische Erstellung kompletter Befundtexte und die Einbindung von Bildern sowie Parametertabellen.

Verschiedene Dokumente werden auf der Basis der zugeordneten Templates per Klick erstellt.

Somit wird der Anwender von der Erstellung diverser Dokumente wie z. B. Überweisungsbriefe oder interne Befundberichte entlastet.



Skalierbarkeit

MediConnect® basiert auf dem Microsoft .NET Framework® in Kombination mit dem Microsoft SQL-Server®. Die Installationsmöglichkeiten reichen von einzelnen mobilen Workstations bis hin zu komplexen Client / Server-Umfeldern mit mehreren Tausend Bildschirmarbeitsplätzen.

Kommunikation

Der integrierte HL7-Server von MediConnect® unterstützt alle gängigen Message Types. MediConnect® unterstützt außerdem den Informationsaustausch über GDT (1.1, 2.0 und 2.1), CSV, EDI und XML.

Strukturierter Austausch von Patientenakten

MediConnect® unterstützt den partiellen oder kompletten Austausch von Patientenakten zwischen verschiedenen Einrichtungen in einem strukturierten Format. Alle zuvor gespeicherten Daten, aber auch ausgewählte Teilbereiche davon, können importiert oder exportiert werden. Anamnese, Laborwerte, Untersuchungsdaten oder ICD-10-Codes eines Patienten stehen so zur Verfügung, als ob der Patient von vornherein im eigenen Krankenhaus behandelt worden wäre. Dementsprechend können Workflows einrichtungsübergreifend festgelegt und dabei jedem Beteiligten spezifische Aufgaben zugewiesen werden.

Überweisende Arztpraxen und Krankenhäuser arbeiten in aller Regel mit Geräten unterschiedlicher Hersteller – für den Austausch von Patientenakten oder Teilen davon ist es nun ein klarer Vorteil, dass ein einziger Viewer alle Untersuchungen darstellen kann, die mit unterschiedlichen Geräten aufgenommen wurden. Unnötige Wiederholungen derselben Untersuchung können so vermieden werden.

Entscheidungen fußen infolgedessen auf wesentlich besseren Kenntnissen der individuellen Fallgeschichten.

MIT MEDICONNECT® IN DIE RICHTIGE RICHTUNG

Interessiert? Wir würden uns freuen, Ihnen MediConnect® vor Ort präsentieren zu dürfen. Unser Team erwartet Ihren Anruf, um mit Ihnen einen unverbindlichen Termin zu vereinbaren. Erfahren Sie mehr über die Möglichkeiten mit MediConnect®. Wir freuen uns auf Ihren Anruf und Ihre Fragen!





Fleischhacker GmbH & Co. KG

An der Silberkuhle 18
58239 Schwerte
Germany

T +49 (0)2304 931 0
F +49 (0)2304 931 199

MediConnect@fleischhacker.biz
www.fleischhacker.biz

